

## Serie: Eine von uns!

Wie gelingt unseren Lesern der Übergang von Studium zu Beruf? In welcher Berufs- und Lebenssituation befinden sie sich zur Zeit? Eine Stippvisite.

Im letzten Semester meines Studiums an der ESB Reutlingen erzielte auch mich die Frage „und jetzt?“. Schon früh im Studium entdeckte ich meine Leidenschaft für Marketing. Dementsprechend habe ich nicht nur meine Seminare, sondern auch meine Praktika bei Mercedes-Benz S.A. in Spanien und der Beiersdorf AG in Hamburg gewählt. Die Frage „was?“ war somit entschieden, blieb noch die Frage „wo?“. Doch auch diese hatte sich bald selbst beantwortet. Auf einer von der ESB Reutlingen veranstalteten Firmenmesse führte ich ein erstes Gespräch mit Shell, wo ich im September 2006 als Marketing Specialist Competitive Intelligence im Schmierstoffbereich mein Berufsleben startete.

Petra Buntrock, 26

hat an der ESB Reutlingen International Management (Deutsch-Spanisch) studiert. Nach ihrem Abschluss im



Sommer 2006 schaffte die damals 26-Jährige den Einstieg als Marketing Specialist Competitive Intelligence bei Shell.

zum Marketing Specialist Competitive Intelligence im Schmierstoffbereich mein Berufsleben startete. Zu Beginn war ich nicht gänzlich von der Idee überzeugt, den Konsumgüterbereich zu „verlassen“, doch schon bald stellte ich fest, dass auch B2B-Marketing viel Spaß macht.

Von Anfang an gehörte ich fest zum Marketingteam und wurde in alle Projekte mit eingebunden. Eigenverantwortlich baute ich in den nächsten Monaten einen

Prozess für Competitive Intelligence auf und bekam so einen guten Einblick in das gesamte Schmierstoffgeschäft. Stück für Stück lernte ich den Konzern besser kennen und stellte bald fest, dass bei Shell nicht nur auf Leistung und beruflichen Fortschritt, sondern auch auf Förderung und persönliche Entwicklung viel Wert gelegt wird. So bekam ich bereits nach nur eineinhalb Jahren die Möglichkeit, meinen Berufsweg in neue Geschäftsfelder zu lenken.

Seit Juni 2008 bin ich für Marketing & Communication bei Shell Bitumen für Deutschland, Schweiz und Tschechien verantwortlich. In diesem relativ kleinen Geschäftsbereich bekomme ich auch Einblicke in Tätigkeiten außerhalb des klassischen Marketings und arbeite auf internationalem Terrain mit Kollegen aus ganz Europa zusammen.

Dank dem Mix aus Theorie und Praxis an der ESB Reutlingen fiel mir der Einstieg ins Berufsleben leicht, da ich zum einen fachlich gerüstet und mir zum anderen der Berufsalltag nicht fremd war.